

Jeder Tropfen zählt

.Einleitung und Begründung

Wasser ist leicht als selbstverständlich anzusehen... Wenn man das Glück hat, ständig Zugang zu Wasser zu haben, neigen wir dazu zu vergessen, dass es eine Ressource ist, die für das menschliche Überleben notwendig ist. Nicht jeder hat das Glück, Zugang zu sauberem Wasser zu haben. Bevölkerungswachstum, Klimawandel und Umweltverschmutzung beeinträchtigen die Süßwasserversorgung der Welt negativ. Es wird geschätzt, dass über 2 Milliarden Menschen in Ländern mit hohem Wasserstress leben (UNO, 2018), und bis 2040 wird jedes vierte Kind der Welt unter 18 Jahren - insgesamt etwa 600 Millionen - in Gebieten mit extrem hohem Wasserstress leben. (UNICEF, 2017).

Da die weltweiten Süßwasservorräte schwinden, zeichnet sich ein neues Problem ab - die Kommodifizierung von Wasser. Mit zunehmender Wasserknappheit haben Investoren begonnen, Wasser als nächstes großes Gut zu betrachten. Goldman Sachs hat behauptet, dass Wasser das "Erdöl der Zukunft" sein wird. Sollte Wasser jedoch am Ende das nächste große Gut sein, das es zu kaufen gilt, wird ein bestimmter, verwundbarer Teil der Weltbevölkerung vom Kauf ausgeschlossen sein. Können wir einen Preis für etwas festlegen, das für die Existenz unerlässlich ist? In Laudato Si sagt Papst Franziskus - der Zugang zu sicherem Trinkwasser ist ein grundlegendes und universelles Menschenrecht, da es für das menschliche Überleben unerlässlich ist und als solches eine Bedingung für die Ausübung anderer Menschenrechte darstellt [LS30].

Wasser ist die Grundlage des Lebens, und ohne Wasser würde es kein Leben auf der Erde geben. Obwohl es viele Veranstaltungen und Aktivitäten zur Sensibilisierung für Wasser gegeben hat, von der Abwasserentsorgung bis hin zu seiner Kommodifizierung und Wasserverschwendung, gibt es in unserer Gesellschaft immer noch Probleme in Bezug auf Wasser und seinen Zugang. Daher möchten wir im Jahr 2020 unsere erste Kampagne der Don Bosco Green Alliance mit dem Schwerpunkt Wasser beginnen. Zwei der wichtigsten Tage in den ersten Monaten des Jahres konzentrieren sich auf das Wasser - der Weltfeuchtgebietstag und der Weltwassertag.

Der Weltfeuchtgebietstag wird jährlich am 2. Februar gefeiert. Er markiert das Datum der Verabschiedung der Konvention über Feuchtgebiete am 2. Februar 1971, als eine kleine Gruppe von Umweltschützern im Rahmen der Ramsar-Konvention im Iran ein internationales Abkommen unterzeichnete. Feuchtgebiete sind wichtige Ökosysteme mit einer blühenden biologischen Vielfalt. Sie erbringen eine Vielzahl von Ökosystemleistungen wie die Speicherung von Kohlenstoff, die Entfernung von Schadstoffen, den Schutz vor Stürmen, die Versorgung mit Nahrungsmitteln und Wasser, die Unterstützung des Lebensunterhalts und den Tourismus.

Weltwassertag

Der 22. März wird jedes Jahr als Weltwassertag gefeiert. Im Jahr 2020 lautet das Thema des Weltwassertages - Wasser und Klimawandel. Die anhaltende Klimakatastrophe wird erhebliche Auswirkungen auf den Wasserkreislauf, die Wassersysteme und die Süßwasserquellen unseres Planeten haben. Gemeinschaften, Industrien und Ökosysteme, die alle vom Wasser abhängig sind, werden direkt oder indirekt betroffen sein; diese Auswirkungen auf den Wasserkreislauf werden durch die globale Erwärmung verursacht.

In diesem Zusammenhang rufen wir unsere Mitglieder auf, sich an unserer Kampagne zum Weltwassertag zu beteiligen, die aus Veranstaltungen besteht, die zum Handeln anregen sollen. Wir möchten die Themen sauberes Wasser als Menschenrecht, Wasserfußabdruck oder unsichtbares Wasser und die Bedeutung des Schutzes der Gewässer in unseren Gebieten hervorheben.

Zielsetzungen

Empathie für die Wasserkrise zu schaffen

Die Mitglieder sollen in die Lage versetzt werden, ihren Wasserverbrauch zu bewerten und eine optimale und effiziente Nutzung des Wassers in allen Mitgliedsinstitutionen anzustreben.

Einfache Lösungen zur Reduzierung des Wasserverbrauchs anzubieten.

Sensibilisierung für die Bedeutung der Einsparung von Wasservorkommen in der Nachbarschaft

Zeitleiste

Februar 2020 - März 2020

Kampagnen-Grundriss

Die Kampagne wird in 2 Abschnitte unterteilt - Inspirieren & Handeln. Der Abschnitt "Inspire" wird aus Aktivitäten bestehen, die das Bewusstsein für die aktuelle Wasserkrise schärfen. Dazu können Aktivitäten gehören, die die Bedeutung von Wasser und aktuellen Themen, die die Süßwasserkörper belasten, hervorheben.

Inspirieren Sie andere

Marsch für Wasser - In Gebieten mit Wasserknappheit wird eine Person (meist Frauen und Kinder) im Durchschnitt bis zu 6 Kilometer (3,7 Meilen) zu Fuß gehen, um Trinkwasser zu erhalten. Mitgliedsorganisationen können einen 6 km langen Wassermarsch organisieren, um Solidarität zu zeigen und das Bewusstsein für dieses Thema zu schärfen (<https://www.worldvision.org/clean-water-news-stories/walk-water-6k>)

Kunst ohne Wasser - Organisationen können Kunstausstellungen organisieren, bei denen kein Wasser verwendet wird. Sie können um das Thema 'Wassereinsparung' herum thematisiert werden.

Was meinen Sie mit "ohne Wasser"? Irgendein Beispiel? Keine Aquarellbilder?

Ein Tag im Leben - Dokumente / Video-Essays von Mitgliedern, die die Menge an Wasser, die sie täglich verbrauchen, im Vergleich zu Gebieten, in denen es keine Wasserquellen gibt, detailliert beschreiben.

Fotografie-Challenge - Ein Mitglied - große Herausforderung, Bilder von lokalen Wasserkörpern zu teilen, wobei wir einen Raum schaffen können, in dem die besten Bilder gezeigt werden können (vielleicht auf der Website der Allianz)

Aktion

EarthEcho Water Challenge - Die EarthEcho Water Challenge (ehemals World Water Monitoring Challenge) ist ein internationales Programm, das jährlich vom 22. März (dem Weltwassertag der Vereinten Nationen) bis zum Dezember läuft und jedem die Möglichkeit gibt, die Wasserressourcen zu schützen, auf die wir täglich angewiesen sind. Die EarthEcho Water Challenge fördert das öffentliche Bewusstsein und das Engagement für den Schutz der Wasserressourcen auf der ganzen Welt, indem sie die Bürger dazu bringt, eine grundlegende Überwachung ihrer lokalen Wasserkörper durchzuführen. (<http://www.worldwatermonitoringday.org/about>)

Wasser-Audit - Mitglieder können ein Wasser-Audit ihrer Organisation durchführen, um den Wasserverbrauch in ihrer Organisation besser zu verstehen und Bereiche zu identifizieren, in denen die meisten Wasserverluste auftreten.

Poster & Infografiken - Mitglieder können in Bereichen, in denen Wasserverluste auftreten, Schilder aushängen.

Grauwasser-Recycling - Einrichtung von Systemen, die sicherstellen, dass das von einem Institut erzeugte Grauwasser wiederverwertet wird.